

KATHOLISCHES KRANKENHAUS „ST. JOHANN NEPOMUK“ ERFURT

Tätigkeitsbereich: Palliativstation

Allgemeines

Zeitraum:	22.08.2016 bis 16.09.2016
Vergütung:	ohne Vergütung (jedoch Möglichkeit, mitzuessen)
Arbeitszeiten:	8h von 6:30 Uhr bis 15 Uhr (8h individuell festlegbar)
Voraussetzungen:	min. 4 Wochen; Bereitschaft, kleinere pflegerische Tätigkeiten auszuführen
Betreuungssituation:	2 Psychologen vor Ort, immer ansprechbar
Adresse der Institution:	Haarbergstraße 72, 99097 Erfurt
Ansprechpartner:	Frau Badel (A.Badel@web.de)

Tätigkeiten

- anfangs Hospitation bei Gesprächen der Psychologin oder des Seelsorgers mit Patienten oder Angehörigen
- später eigenständige Gespräche mit Patienten über Leben und Tod, mit Angehörigen über Verlust und Trauer und über damit einhergehende Emotionen und Gefühle
- Durchführen verschiedener Entspannungstechniken (Aromatherapie, autogenes Training, Progressive Muskelentspannung, Phantasiereisen etc.)
- Teilnahme an Kunsttherapie, die von ausgebildeter Kunsttherapeutin für Patienten und Angehörige angeboten wird
- Teilnahme an einer Supervision, die von außenstehender Psychologin für alle Mitarbeiter des Palliativ-Teams angeboten wird
- Hilfe bei der Zubereitung von Mahlzeiten
- Erfüllen individueller Wünsche von Patienten (Spaziergehen, Vorlesen etc.)

Bemerkungen

- Praktikum erfordert Bereitschaft, sich mit schwierigen Themen (Tod, Verlust, Sterbehilfe, Schuld etc.) auseinanderzusetzen, und die Fähigkeit, sich selber emotional gut abgrenzen zu können trotz Empathie und Mitgefühl
- jeder Patient sowie sein Umgehen mit der Situation ist unterschiedlich, daher müssen Gesprächsthemen, Angebote und Maßnahmen individuell gestaltet werden (oft auch schwer, Zugang zu Patienten zu finden)
- aus bisherigem Studium keine wesentlichen Inhalte umsetzbar außer Gesprächs- und Entspannungstechniken
- tolle Betreuung durch das gesamte Stationsteam, sehr verständnisvoller Umgang mit meinen eigenen Wünschen und Grenzen

Weitere Infos: Virginia Löhl (virginia.loehl@uni-jena.de)